

## NIEDERSCHRIFT

**über die 8. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Beelen  
am 06. Dezember 2016 im Ausschusszimmer (EG - Raum 10) des Rathauses**

---

Unter dem Vorsitz von Rm Robert Strübbe sind anwesend:

- a) als stimmberechtigte Mitglieder  
Rm Monika Dahlhaus  
Rm Agnes Große Halbuer ab 18.05 Uhr  
Rm Franz-Josef Lüffe  
Rm Bettina Papenbrock  
Rm Matthias Nüßing als Vertreter für Rm Claus Ströker  
Rm Maik Uekötter
  
- b) als sachkundige Bürger  
Rm Ralf Pomberg als Vertreter für SB Jens Amsbeck  
SB Heinrich Josef Wiengarten
  
- c) von der Verwaltung  
BM'in Kammann  
Herr Lillteicher  
Herr Rieping  
Herr Werner  
Frau Wiengarten, zugleich als Schriftführerin

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ende: 19.55 Uhr**

---

**TAGESORDNUNG**

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
<b>I.</b>	<b><u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u></b>	
1.	Jugendarbeit in Beelen Berichterstatter: Jugendpfleger Martin Werner	3
2.	Freiwillige Zuschüsse der Gemeinde Beelen an Vereine und Verbände hier: Verteilungsschlüssel	3
3.	Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen	3-6
4.	Bericht der Bürgermeisterin 1. Flüchtlingssituation in Beelen	6 6

Ausschussvorsitzender Rm Strübbe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 06.09.2016 werden keine Einwände erhoben.

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

### **1. Jugendarbeit in Beelen Berichterstatter: Jugendpfleger Martin Werner**

-----  
mdl. Bericht

siehe Anlage 1

### **2. Freiwillige Zuschüsse der Gemeinde Beelen an Vereine und Verbände hier: Verteilungsschlüssel**

-----  
SV 103/2016

Rm Dahlhaus meldet Beratungsbedarf über die ausgerechneten Verteilungsschlüssel an, die in der Sitzung vom 06.09.2016 mit der Einladung versandt wurden. Ihrem Vorschlag schließen sich die Ausschussmitglieder an, so dass über die Vereinszuschüsse in der Sitzung am 07.03.2017 beraten werden soll.

Danach sollen die Vereinszuschüsse entsprechend des Beschlusses verteilt werden.

### **3. Beratung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen**

-----  
SV 104/2016

#### **Produkt 04.01.01 Kulturförderung, Heimatpflege (S. 88) Die Zuschüsse an Heimatverbände**

Rm Strübbe schlägt vor den Zuschuss Heimatverbände und –Vereine von 3.600 auf 6.000 € zu erhöhen.

Rm Papenbrock kann sich dem nicht anschließen, schlägt jedoch eine Erhöhung auf 5.000 € vor.

Rm Dahlhoff ist der Meinung, dass 3.600 Euro ausreichend sind.

Rm Uekötter ist der Meinung, dass es keine große Rolle spielt ob um 1.400 € oder 2.400 € erhöht wird und unterstützt den Vorschlag von Rm Strübbe.

**Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, die Zuschüsse an Heimatverbände und –vereine durchgehend von 3.600 € auf 6.000 € zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

**4 Ja-Stimmen**  
**2 Nein-Stimmen**  
**3 Enthaltungen**

**Produkt 08.01.02 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**  
**Bau eines Kunstrasenplatz**

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die Zeiträume der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes. Dabei wird auf die Beratungen im Bau- und Planungsausschuss Bezug genommen.

BM'in Kammann weist darauf hin, dass das weitere Vorgehen besprochen werden kann, wenn ein Konzept vorliegt. Sie ist sicher, dass der Kunstrasenplatz kommen wird und visiert den Zeitraum 2019 bis 2020 an. Weiterhin geht sie davon aus, dass die Planung im Jahr 2018 läuft und die Realisierung in den Jahren 2019 bis 2020 erfolgt. Weiterhin berichtet sie, dass der Bau- und Planungsausschuss 550.000 € bereitgestellt hat.

Rm Nüßing weist darauf hin, dass der Sportverein immer zum Gespräch bereit war und es in Zukunft auch sein wird.

Rm Papenbrock schlägt vor als Ziel der Fertigstellung 2019 anzunehmen.

Rm Nüßing hält das Jahr 2018 für realisierbar.

Rm Dahlhaus weist daraufhin, dass die Planungen ergeben werden, wie das Geld zusammengestellt werden muss.

Rm Pomberg visiert als Fertigstellungsziel 2018 an, macht dies jedoch von der Konzepterstellung abhängig, die seiner Meinung nach so strukturiert sein sollte, dass eine Fertigstellung in 2018 erfolgen kann.

Rm Nüßing weist daraufhin, dass der Sportverein schon ein Konzept vorgelegt hat.

Rm Uekötter begrüßt ein weiteres Gespräch mit dem Sportverein mit der Bitte, die Thematik noch weiter zu verdeutlichen, bevor das Projekt endgültig durchgeführt wird.

Rm Dahlhaus ist der Meinung, dass alle Beteiligten sich zeitnah noch einmal zusammensetzen sollten.

BM'in Kammann weist noch einmal daraufhin, dass der Sportverein ein Konzept vorgelegt hat und der Kunstrasenplatz ihrer Einschätzung nach 2019/2020 fertiggestellt und ohne zusätzliche Kreditaufnahme möglich sein sollte.

Rm Strübbe weist daraufhin, dass eine Abstimmung darüber erfolgen sollte, ob die Mittel in 2018 oder 2019 bereitgestellt werden sollen. Er beantragt darüber abzustimmen.

So dann lässt Ausschussvorsitzender Rm Strübbe über zwei Möglichkeiten abstimmen.

**Beschluss:**

Für die Errichtung des Kunstrasenplatzes werden im Jahr 2019 insgesamt 550.000 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**2 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen  
4 Enthaltung**

**Beschluss:**

Für die Errichtung des Kunstrasenplatzes werden im Jahr 2018 insgesamt 550.000 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
2 Enthaltung**

So dann lässt Ausschussvorsitzender Strübbe über die Streichung der bisherigen Ansätze abstimmen.

**Beschluss:**

Die bisherigen Haushaltsansätze der Jahre 2019 und 2020 von jeweils 200.000 € werden gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
2 Enthaltung**

**Produkt 12.02.01 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)  
(S. 161)**

BM'in Kammann erläutert den Vorschlag der Westfalen Bus AG den Nachtbus nach Beelen nicht mehr als Anrufliniendienst (durch ein Taxiunternehmen, das angerufen werden muss) zu führen, sondern durchgängig nach Beelen durchfahren zu lassen, was eine bessere Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger wäre. Hierdurch entstehen jedoch höhere Kosten, so BM'in Kammann, aber ergänzt, dass es ihrer Meinung nach eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur für das Wochenende ist.

Die Ausschussmitglieder begrüßen diese Möglichkeit und schließen sich den Ausführungen der BM'in an.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Rm Strübbe über folgenden Beschluss abstimmen.

**Beschluss:**

Die Kosten für den Nachtlinienbus werden durchgehend von 1.500 € auf 3.150 € erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat, den Entwurf der Haushaltssatzung 2017 mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig -**

**4. Bericht der Bürgermeisterin**  
-----

1. Flüchtlingssituation in Beelen

BM Kammann bittet Fachbereichsleiter Manuel Rieping einen kurzen Bericht zur Flüchtlingssituation in Beelen zu geben (Anlage 2).